

Wie schädlich ist CO2 wirklich für unser Klima?

geschrieben von Admin | 15. Februar 2019

von Prof. Dr. Hermann Harde

Klimaexperten überbieten sich täglich darin, wie wichtig ein möglichst schneller und vollständiger Verzicht auf fossile Brennstoffe ist. Mit dubiosen Annahmen wird ein anthropogener CO2 Einfluss auf unser Klima konstruiert, der sich bei genauerem Nachrechnen als Promille-Effekt entpuppt. In diesem Artikel wird belegt, was wirklich unser Klima bestimmt und was mit einer verfehlten Klimapolitik zukünftigen Generationen aufgebürdet wird.

Stromverbraucher sind die größten Verlierer: wahnsinnig hohe Kosten für etwas Strom, wenn Wind- und Sonne keine Lust haben

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Februar 2019

stopthesethings

Über den vernachlässigbaren Beitrag der 150 Mio \$ Tesla Batterie bei Wegbleiben von Wind- und Sonnenstrom und damit verbunden, der raketenhafte Anstieg der Strompreise in Südastralien, haben Sie auf Eike vor kurzem Lesen können. Grüne Taranteln , sowohl in Politik als auch bei Firmen und NGOs, geben an, nur das Wohl des Planeten und der Menschen im Blick zu haben, dabei geht es wie überall nur ums Geld. Einleitung durch den Übersetzer.

Der große Irrtum bzgl. Emissionen von Biomasse

geschrieben von Chris Frey | 15. Februar 2019

Steve Goreham

Als Thomas Edison sein Pearl Street-Kraftwerk in New York City im Jahre 1892 in Betrieb nahm, nutzte er Kohle und nicht Holz. Holz als Treibstoff konnte wettbewerbsmäßig im Jahre 1892 nicht mit den Kosten für Kohle mithalten, und das ist heute immer noch so. Nichtsdestotrotz wird die Verbrennung von Biomasse weithin als nachhaltig betrachtet und als Lösung bzgl. Klimawandel angepriesen, vor allem in Europa.

Die Internationale 4.0

geschrieben von Admin | 15. Februar 2019

von Fred F. Mueller

In Davos und bei den diversen „Klima-Gipfeln“ kommen die Reichen, die Schönen und die Mächtigen dieser Welt zusammen, um den Werteschaffenden dieser Welt zu sagen, dass sie wegen des Klimas auf alles verzichten sollen, was sie geschaffen haben.

Budweiser Bier nutzt nicht nur die besten Reissorten, sondern auch Windenergie

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Februar 2019

Michael Bastasch

Budweiser erregte mit seiner Reklame während des Super Bowl (ist das Finale der US-amerikanischen American-Football-Profiliga), große Aufmerksamkeit und behauptete, sein Bier sei „mit Windkraft gebraut“ worden, aber was bedeutet das eigentlich? Ist Budweiser auch völlig aufrichtig, wenn sie sagen, dass es 100 Prozent seines Strombedarfs aus Windenergie bezieht?